

Anlage A zur V/1016/2018

Kurzüberblick

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll der Knotenpunkt Westfalenstraße / Hummelbrink als vollsignalisierter Knotenpunkt ausgebaut werden. Aufgrund zahlreicher kritischer Ein- und Abbiegevorgänge von Kfz, verstärkt kritischer Fußgängerquerungen über die Westfalenstraße und der höheren Verkehrsbelastung im Knotenpunkt durch das zukünftige Wohngebiet ehem. Eschweiler hat die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen die Vollsignalisierung empfohlen

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „umweltgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung von sicheren sowie bedarfsgerechten Verkehrsflächen und –anlagen“ verfolgt.

Das Teilziel lautet „Knotenpunkt Westfalenstraße / Hummelbrink – Verbesserung der Verkehrssicherheit“.

Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2030

Umsetzung des Wohnbaulandprogrammes

Zur Erreichung des Teilziels ist mit einem finanziellen Bedarf von 730.000 € zu kalkulieren.

Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2018 enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
Im Entwurf des Haushaltsplanes 2019 enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig		überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
<p>Rechtliche Grundlagen: Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)</p> <p>Beeinflussbarkeit der finanziellen Auswirkungen: Eine Reduzierung der finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich.</p>								

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

-

